WEHI-3

400381

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

Die Zelllinie WEHI-3 ist eine murine Leukämiezelllinie, die speziell vom BALB/c-Stamm abstammt. Sie wurde ursprünglich aus einer spontanen myelomonozytären Leukämie bei einer Maus entwickelt. Diese Zelllinie wird häufig als Modell zur Untersuchung der myeloischen Differenzierung und der Immunantwort verwendet, insbesondere der Mechanismen, die dem Fortschreiten der Leukämie zugrunde liegen, und der Reaktion der leukämischen Zellen auf verschiedene Behandlungen. WEHI-3-Zellen sind in der Lage, Interleukin-3 (IL-3) zu produzieren und werden in der Forschung häufig als Quelle für dieses Zytokin verwendet.
Im Labor wurden WEHI-3-Zellen eingesetzt, um das Differenzierungspotenzial verschiedener Substanzen und die biologischen Aktivitäten, die das hämatopoetische System modulieren, zu bewerten. Diese Zellen haben sich als hilfreich erwiesen, um zu verstehen, wie sich Veränderungen in der Genexpression auf myeloische Zellen auswirken, und dienen als wichtiges Instrument bei der Entwicklung von therapeutischen Strategien gegen myeloische Leukämien. Die Zelllinie wird auch in vivo verwendet, um durch Transplantation in empfängliche Mäusestämme Krankheitsmodelle zu erstellen, die Untersuchungen zur Tumorprogression und zur Wirksamkeit von Krebsmedikamenten ermöglichen.

Gewebe	Peripheres Blut
Krankheit	Leukämie

Synonyme

- WEHI 3
- WEHI3
- Wehi-3

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Maus
Wachstumseigenschaften	Aussetzung
Biologische Sicherheitsstufe	2

MERKMALE

Morphologie	Makrophagenartige
Zelltyp	Myelomonozyten

BEZEICHNER

Quellenangabe

WEHI-3 (Cytion Katalognummer 400381)

NCBI-Steuer-ID	10090
Cellosaurus	CVCL_3622

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Exprimierte Rezeptoren

Immunglobulin (Fc), Komplement (C3)

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

Viren

Ektromelie-Virus (Mauspocken) negativ

Produkte

Lysozym, Granulozyten-Kolonie-stimulierende Aktivität (G-CSA), Interleukin-3 (Interleukin 3, IL-3)

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

RPMI 1640, w: 2,0 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO3 (Cytion-Artikelnummer 820700a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Subkultivierung

Die Kulturen können durch Zugabe oder Austausch von frischem Medium aufrechterhalten werden. Beginnen Sie die Kulturen mit 5 x 10^5 Zellen/ml und halten Sie sie zwischen 3 x 10^5 und 1 x 10^6 Zellen/ml. Adhärente Zellen können durch Abkratzen gewonnen werden.

Flüssigkeitswechsel	2 bis 3 Mal pro Woche

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Rasse / Unterart	BALB/c

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Haftungsausschluss

Unsere Zellen werden ausschließlich für In-vitro-Laborforschungszwecke zur Verfügung gestellt und sind nicht für den klinischen oder diagnostischen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen auch nicht an Menschen verabreicht oder für tierärztliche Zwecke verwendet werden. Die Nutzer müssen alle geltenden Richtlinien und Vorschriften für die Handhabung und Verwendung dieser Zellen in der Forschung einhalten.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes